



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschuss Oßweil

18. APRIL 2018

Kinder- und Familienzentrum
Hartenecker Höhe



Tagesordnung

1. Anschlussunterbringung für Geflüchtete in Ludwigsburg
2. Sachstandbericht Sanierungsgebiet Oßweil
3. Sachstandsbericht Schul-, Kultur- und Sportareal Mehrzweckhalle
4. Sachstandsbericht Fuchshof
5. Beratungspunkte des Stadteilausschuss Oßweil
6. Öffentlicher Bücherschrank Oßweil
7. Verschiedenes



Sanierungsgebiet Oßweil

- Satzungsbeschluss 21.03.2018
- Amtliche Bekanntmachung 24.03.2018 LKZ
→ Satzung ist nun rechtsgültig

- Rechtsgrundlage zur Durchführung einer Sanierungsmaßnahme und dem Einsatz von Städtebaufördermitteln

- Vereinfachtes Verfahren:
 - Keine Ausgleichsbeiträge; keine Abschöpfung der Bodenwertsteigerung
 - Empfehlung des Sanierungsträgers gefolgt

SANIERUNGSGEBIET "OBweil"


 Abgrenzung des Sanierungsgebiets

Hinweis:

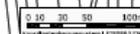
Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil der Sanierungssatzung

Verfahrensvermerke

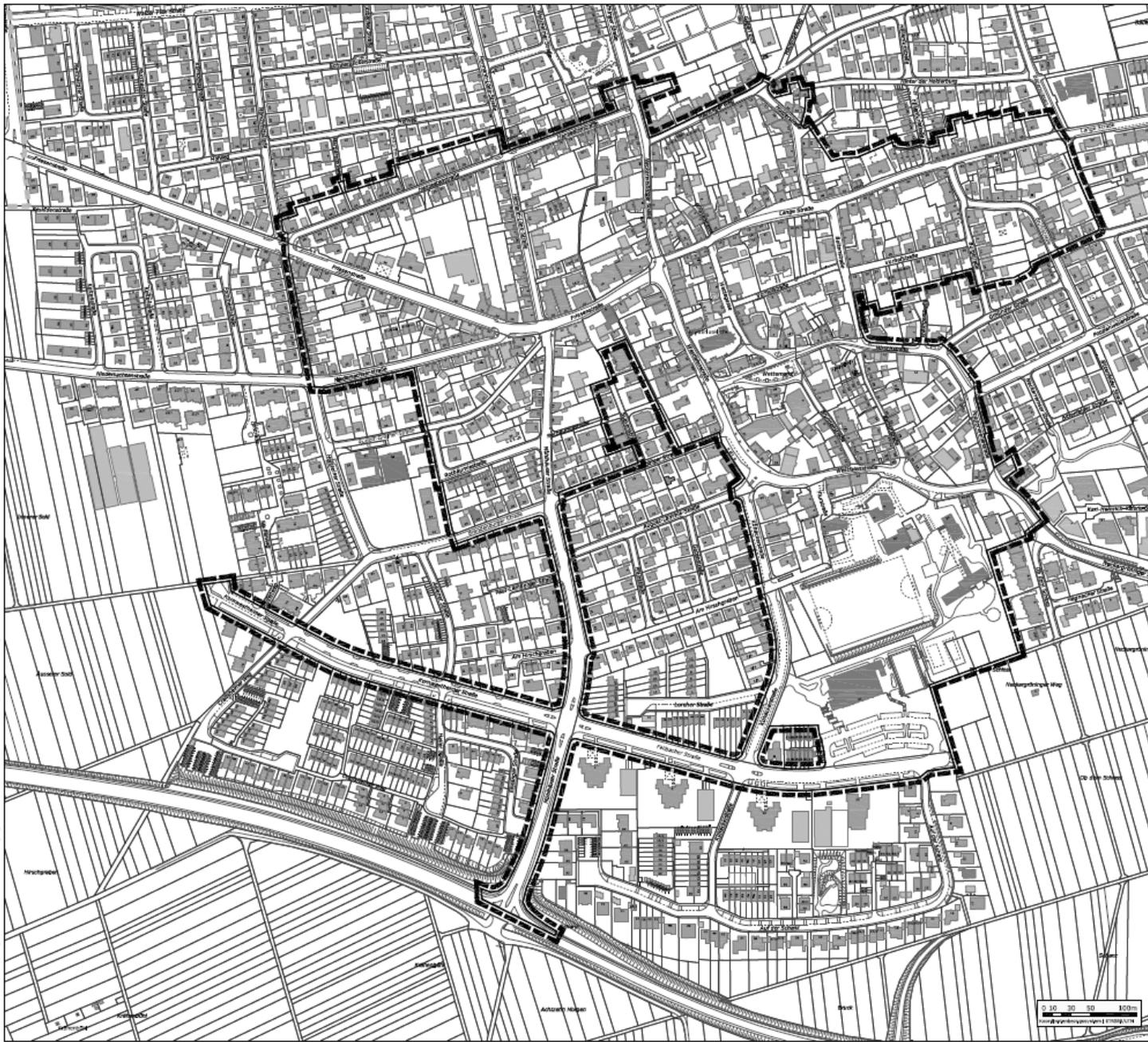
Beschluss vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB	22.02.2017
Öffentliche Bekanntmachung	25.02.2017
Satzungsbeschluss gem. § 142 Abs. 3 BauGB	21.03.2018
Öffentliche Bekanntmachung und Rechtskraft gem. § 143 Abs. 1 BauGB	24.03.2018

Ausgefertigt Ludwigsburg, 22.03.2018

Spec, Oberbürgermeister



P:\04_SIE\Sanierung_Br._FL_60\Sanierungsgebiete\Ost-Ostweil\Bruchteilplan_LUTM.dwg





Sanierungsgebiet Oßweil

- Alle betroffenen Eigentümer und Eigentümerinnen werden in den nächsten Monaten durch das Grundbuchamt benachrichtigt. Sie erhalten den Eintragungsvermerk im Grundbuch.
- Fördermittelausstattung:
 - Bis heute ist leider noch keine Bekanntgabe über die Fördermittelausstattung erfolgt.



Bericht Vorbereitende Untersuchungen

- Eingrenzung des Untersuchungsgebietes
- Bestandsaufnahme
 - Bausubstanz
 - Bevölkerung
 - Alter der Gebäude
 - Geschossigkeit
 - Nutzungsstrukturen
- Beteiligungsformate
 - Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus
 - Stadtteilspaziergang
 - Befragung der Eigentümer



Es entstehen zahlreiche Pläne die den Ist-Zustand dokumentieren. Ausgangspunkt für die Analyse



Bericht Vorbereitende Untersuchungen

- Anhörung der Träger öffentlicher Belange
 - Stellungnahmen der betroffenen Behörden
- Bestandsanalyse
 - Mängel- und Missstände Plan
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
- Maßnahmenprogramm
- Sozialplanung BauGB
- Vorläufige Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Empfehlungen zu weiteren Vorbereitungen und Verfahrensablauf



Eigentümergebefragung

- Rücklaufquote **34,8%**
 - gute Quote
- Störfaktoren im Wohn- und Gewerbeumfeld
 - Lärm durch Verkehr (**71,5%**)
- Beeinträchtigungen
 - Verkehr (**82,7%**)
- Störfaktoren
 - Fehlende öffentliche/private Stellplätze (**65,9% | 43,4%**)
 - Unattraktive Straßen- und Freiraumgestaltung (**27 %**)



Eigentümergebefragung

- Vermisst werden
 - Öffentliche Einrichtungen **15,7%**
 - Jugendräume **27,1%**
 - Mehrzweckhalle **22,9%**
 - Bücherei **20,8%**
- Private Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe werden nicht vermisst (**92%**)



Eigentümergebefragung

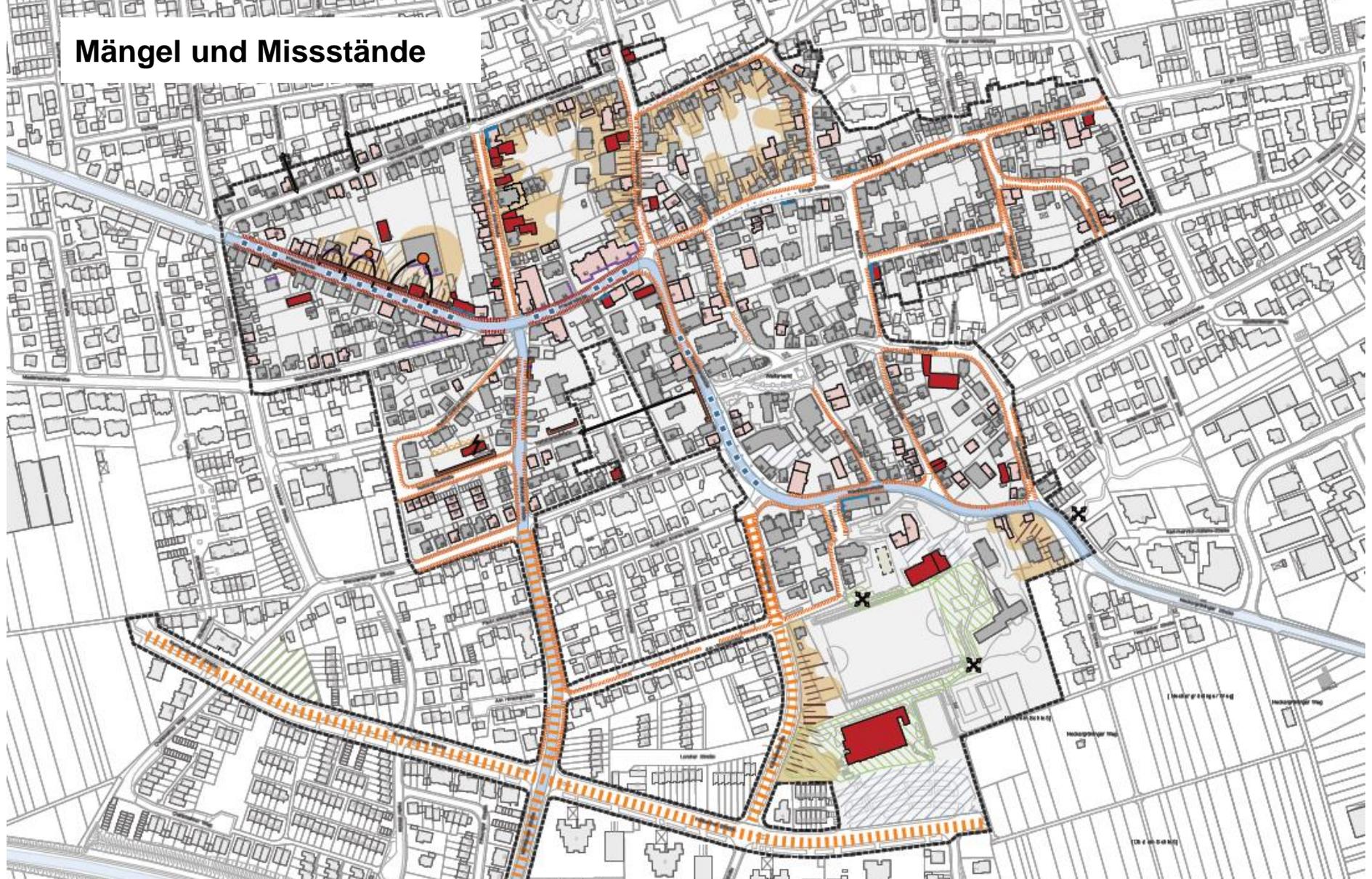
- Hohe Verbundenheit mit dem Wohnquartier:
 - **82, 2%** haben keine Umzugsabsichten
- Gebäudealter und energetischer Standard
 - Energieausweis vorhanden **23,4 %**
 - Mehrzahl der Gebäude stammen von vor 1995
 - i.d. Regel erhöhter Energieverbrauch als heutige Neubauten
- Selbsteinschätzung der Eigentümer
 - 2/3 schätzen ihre Gebäude als gut ein



Informationsveranstaltung Stadtteilspaziergang

- Fehlende Barrierefreiheit am Wettemarkt und an mittelalterlichen Ortsrändern
- Attraktivierung der Wette (See und Bachlauf)
- Spielplatz an der Hauptstraße
- Verkehrssituation im Bereich des Penny-Marktes
- Verkehrssituation
- Barrierefreiheit
- Gehweggestaltung
- Schulwege
- Lärmbelästigung durch Gastronomie
- Sinnhaftigkeit der Schülerquerungen an der Mühlhäuser Straße
- Sanierung und Nutzung des Schlosses und der Schlossscheuer

Mängel und Missstände



- | | | | |
|--|--|---|---|
| Abgrenzung Untersuchungsgebiet | Fußgängerbereiche mit fehlender Aufenthaltsqualität und gestalterischen und baulichen Defiziten im Wohnumfeld/Versorgungsbereich | mangelnde Orientierung und Vernetzung | Störungen durch Gemengelage |
| Räumlich-strukturelle Missstände | Quartiersstrukturelle Störung: Baukörper und Erschießung | Funktionelle Missstände | hoher Parkierungsdruck im Wohnquartier/Versorgungsbereich |
| unklare Quartiersentwicklung keine strukturelle Zielvorstellung ablesbar | Straßenquerschnitt entspricht nicht Erschließungsaufgabe | intensive Flächennutzung ruhender Verkehr | Objektbezogene bauliche Missstände |
| fehlende stadträumliche Fassung | Stadt- und Freiraum mit mangelnder Aufenthaltsqualität | Nutzungskonflikt | Gebäude mit Gestaltungsmängeln |
| Straßen mit hoher Verkehrsbelastung/Emissionen | | Leerstand | Gebäudezustand Stufe 3 - Erfordernis Instandsetzung |
| | | fehlende Fußwegverbindung | Gebäudezustand Stufe 4 - hohe Erfordernis Instandsetzung |



Maßnahmenschwerpunkte Ortskern Oßweil

- Schul-, Kultur- und Sportareal Oßweil
 - Neubau einer Mehrzweckhalle
 - Umbau des Schloss zum Bürgerhaus
 - Kita Neubau
 - Erweiterung der Nutzung für Bürgerinnen und Bürger
- Straßenräume | Ortsmitte | Alter Ortskern
 - überdimensionierte Straßenräume mit geringer Aufenthaltsqualität und Handlungsdruck
- Private Sanierungsmaßnahmen
 - Energetische Modernisierung des Gebäudebestands

Integriertes Neuordnungskonzept

Wohnen und Versorgung Friesenstraße

- Einkaufen und Wohnen im Zentrum
- fußläufig erreichbare Nahversorgung
- lebendige und attraktive Ortsmitte
- Magnetbetrieb
- Parken in Tiefgarage
- Kurzzeitparkplätze an Friesenstraße

Versorgungsbereich Friesenstraße

- attraktiver Nahversorgungsbereich
- lebendige und attraktive Ortsmitte
- Aufenthaltsqualität

Konversion Schreinerei

- Wohnen in ruhiger und zentraler Lage
- attraktives Wohnumfeld
- Bebauung im Kontext der Umgebung

Ortskern Obweil

- Identität
- Erlebbarkeit des alten Ortskerns
- attraktives Wohnumfeld
- Aufenthaltsqualität

SKS Campus

- Abbruch und Neubau Mehrzweckhalle
- Umbau Schloss als Bürgerhaus
- räumlich-gestalterische Vernetzung der Grünräume und Fußgängerverbindungen

Gestaltung Mühlhäuser Straße

- Stadteingang
- sichere Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer
- Förderung von Stadtgrün
- Parkierungsangebot

Gestaltung Kühäckerstraße

Gestaltung Kühäckerstraße

- Sichere Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer
- Förderung von Stadtgrün
- Teilweise Zuordnung zu SKS-Campus/Wohnen am SKS-Campus

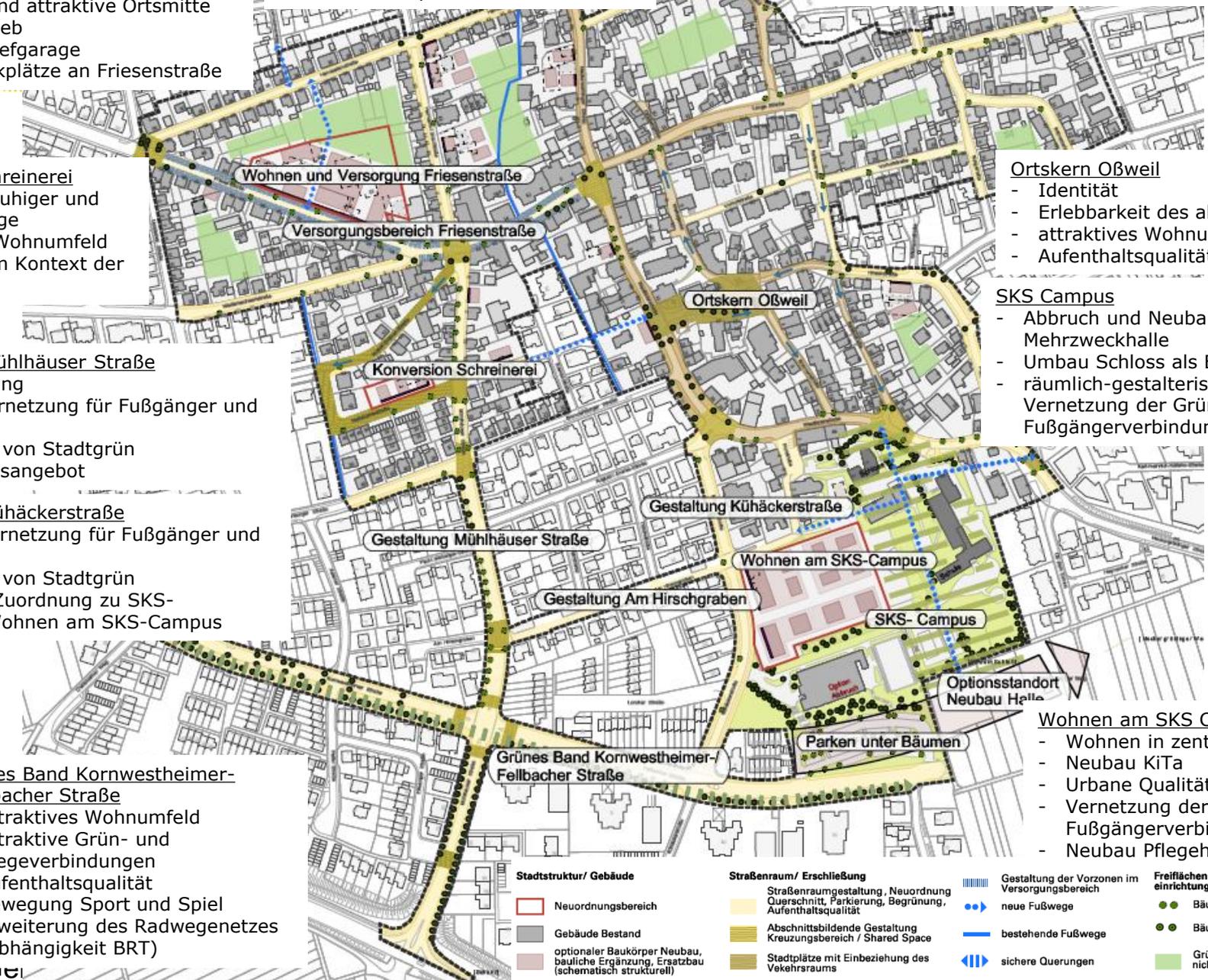
Gestaltung Am Hirschgraben

Grünes Band Kornwestheimer-/Fellbacher Straße

- Attraktives Wohnumfeld
- Attraktive Grün- und Wegeverbindungen
- Aufenthaltsqualität
- Bewegung Sport und Spiel
- Erweiterung des Radwegenetzes
- (Abhängigkeit BRT)

Wohnen am SKS Campus

- Wohnen in zentraler Lage
- Neubau KiTa
- Urbane Qualitäten
- Vernetzung der Fußgängerverbindungen
- Neubau Pflegeheim



Stadtstruktur/ Gebäude	Straßenraum/ Erschließung	Gestaltung der Vorzonen im Versorgungsbereich	Freiflächen und Gemeinbedarfs-einrichtungen
 Neuordnungsbereich	 Straßenraumgestaltung, Neuordnung Querschnitt, Parkierung, Begrünung, Aufenthaltsqualität	 Gestaltung der Vorzonen im Versorgungsbereich	● Bäume neu
 Gebäude Bestand	 Abschnittsbildende Gestaltung Kreuzungsbereich / Shared Space	●● neue Fußwege	● Bäume Bestand
 optionaler Baukörper Neubau, bauliche Ergänzung, Ersatzbau (schematisch strukturell)	 Stadtplätze mit Einbeziehung des Verkehrsraums	— bestehende Fußwege	 Grüne Blockinnenbereiche nicht überbaubar
	 Straßenraumgestaltung Ortskern	 sichere Querungen	 SKS-Areal
		→ Fahrtrichtung	



Private Fördermaßnahmen

- es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung!
- abgeschlossene Modernisierungsvereinbarung mit der Stadt Ludwigsburg
 - Kontaktaufnahme Stadt Ludwigsburg!!
- Maßnahme darf noch nicht begonnen sein !!!
(keine Aufträge, keine Materialbeschaffung)
- Durchführung einer umfassenden energetischen Modernisierung
- das Vorhandensein ausreichender Fördermittel



Fördergrundsätze Stadt Ludwigsburg

- Fördersatz in der Regel 20%
- maximal 50.000,- € Förderung pro Einzelmaßnahme
- Höherförderung durch Einzelfallentscheidung des zust. Gremiums ausnahmsweise möglich (bei städtebaulich wichtigen/herausragenden, ortsbildprägenden Gebäuden; kein rechtlicher Anspruch auf Förderung)



Oßweil – Vorbereitung

	Förderrahmen	Finanzhilfe
Neuantrag 2018	2.600	1.550
Bedarf 2018 ff	13.800	8.350
Gesamtbedarf bis (2026)	16.400	9.900

- Neuantrag Oßweil für Programmjahr 2018

Alle Angaben in Tausend Euro

Projektleitung: Tabea Ritter



Erhaltungssatzung

- Ausarbeitung der Erhaltungssatzung Oßweil ruht momentan
- Der bisherige Stand wurde am 15.11.2016 im Stadtteilausschuss vorgestellt



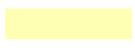
LUDWIGSBURG

Schul-, Kultur- und Sportareal



Schwerpunkte der Neuordnung auf dem Schul-Kultur- und Sportareal



 Ungefährer Potentialraum zur Ansiedlung der Neubauten



Aktueller Stand Rahmenplanung:

Beauftragung Rahmenplanung Wick+Partner

September 2017



Nächste Schritte:

- Vorstellung mündlicher Bericht (nö) 2.Mai 2018
Einladung **Stadtteilausschuss Oßweil**
- Beteiligungsformat der Akteure vor Ort Juni 2018
Bürgerinnen und Bürger
- Überarbeitung der Pläne
- Einbringung in die Gremien |
Vorbereitung zum Beschluss Rahmenplan



Mehrzweckhalle Oßweil

Raumprogramm

- Der Beschluss über das Raumprogramm MZH soll vor der Sommerpause erfolgen
- Das Stimmungsbild aus der Stadtteilkonferenz wurde als Prüfauftrag aufgenommen
 - 4 Sporthallenteile + feste Veranstaltungsbühne



Sanierung August Lämmle Schule

- März 2018 Richtfest
- Mitte August: Fertigstellung der Gebäudehülle Neubau und altes Schulhaus
- Sommer-Herbst 2018: Außenanlagen 1. Bauabschnitt
- Frühjahr 2019: Fertigstellung 1. Bauabschnitt; Bezug Gebäude



LUDWIGSBURG
RG

Fuchshof
-Aktueller Stand-
Bericht im StA Oßweil
18.04.2018



Beschlussvorschlag:



I. Rahmenplan

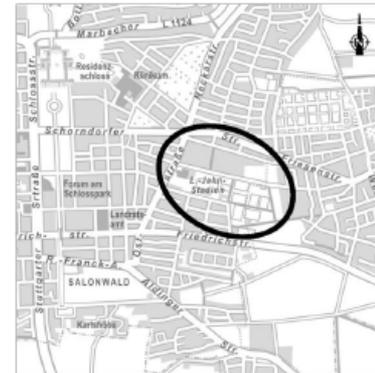
Für die abschnittsweise städtebauliche Entwicklung des Bereichs „Fuchshof“ wird der Rahmenplan wie in den Anlagen 1 und 2 dargestellt als städtebauliches Konzept i.S.v. § 1 (6) Nr. 11 BauGB beschlossen.

II. Waiblinger Straße

- a) Die „Waiblinger Straße Nord“ wird zur Erschließung des Bereichs nördlich der Fuchshofstraße zwischen Schorndorfer Straße und Fuchshofstraße hergestellt. Die Verwaltung wird hierfür die notwendige Entwurfsplanung ausarbeiten.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Waiblinger Straße Süd als Freihaltetrasse in die weitere Planung aufzunehmen.

III. Bebauungsplan

- a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Fuchshof“ Nr. 045/02 wird beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der als Anlage 3 beigefügte Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 31.08.2017.



- b) Ziele der Planung sind:
 - Schaffung des notwendigen Bau- und Planungsrechts
 - Weiterentwicklung des Sportparks und Bau der Sporthalle Oststadt
 - Schaffung der Voraussetzungen zur Standortentwicklung St. Paulus
 - Bereitstellen von Gemeinbedarfsflächen für eine neue Grundschule zur Deckung des Bedarfs für die Oststadt
 - Erhöhung des öffentlichen Freiflächenanteils durch die Realisierung des Grün- und Freiflächenkonzepts
 - Anpassung der Fuchshofstraße an aktuelle Mobilitätsanforderungen (Rad- und Fußwege, Parkierung etc.)
 - Bau einer Erschließungsstraße für die Baufelder nördlich der Fuchshofstraße und dem Sportpark (Waiblinger Straße Nord)
 - Entwicklung von Wohnbauflächen nördlich der Fuchshofstraße
 - Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für die bestehende Bebauung südlich der Schorndorfer Straße und entlang des Alten Obweiler Weg mit dem Ziel einer maßvollen Wohnnutzung.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan auf Grundlage des Rahmenplans (Anlage 1 und 2), gegebenenfalls in Teilabschnitten, **weiter auszuarbeiten**.

IV. Beteiligung der Öffentlichkeit

Auf der Grundlage der Beschlüsse I. – III. wird die Verwaltung beauftragt, **eine Informations- und Beteiligungsphase** durchzuführen.

3. Ergebnisse der Beteiligungsphase (18.01. – 31.01.2018)

Öffentliche Ausstellung, Internetplattform und Work-Café

Wie wollen wir im Fuchshof künftig leben?

Wohnen
Mobilität



Grün

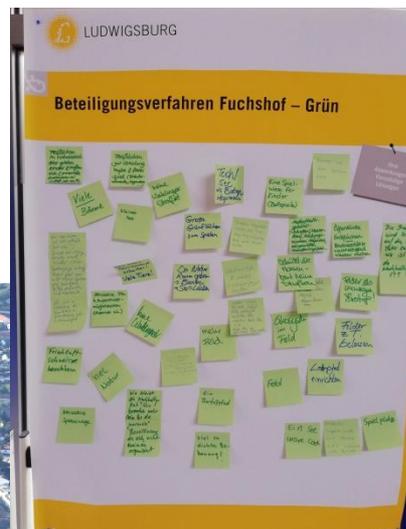
Berliner
Platz
Oststadthalle

Sport

3. Ergebnisse der Beteiligung (Ausstellung)



Die Impulse



Wo lagen die Schwerpunkte der bisherigen Beteiligung?

3. Ergebnisse der Beteiligungsphase

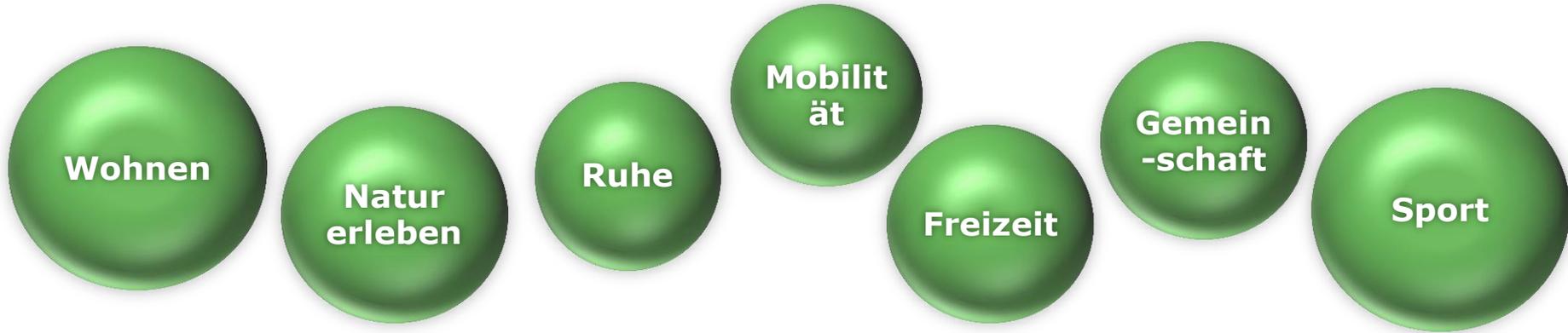
(online, Fuchshof.meinLB)

Weniger Bebauung Die Stadt wird bis auf... Mehr lesen	Öffentliche Grillplätze Mehr lesen	Aufenthaltsqualität Schatten, Wasserlauf, Rückzugsnischen, Liegewiese, Hängematten,... Mehr lesen	Berliner Platz Brunnen auf dem Berliner Platz. Mehr lesen
Spielwiese für Kinder Wiese, die sich beispielsweise für... Mehr lesen	Freibad Ich wünsche mir ein Freibad... Mehr lesen	Große Grünflächen zum... Große Grünflächen zum Spielen. Mehr lesen	Waiblinger Straße Keine Waiblinger Straße. Mehr lesen
Teich/See als Biotop Einen Teich oder einen See... Mehr lesen	Lehrpfad Lehrpfad einrichten. Mehr lesen	Zu dichte Bebauung! Viel zu dichte Bebauung. Mehr lesen	Platznutzung Werden wirklich so viele Fußballplätze... Mehr lesen
Kein Straßenbau	Waiblinger Straße	Keine	Sitzmöglichkeiten

Wo lagen die Schwerpunkte der bisherigen Beteiligung?

3. Ergebnisse der Beteiligungsphase

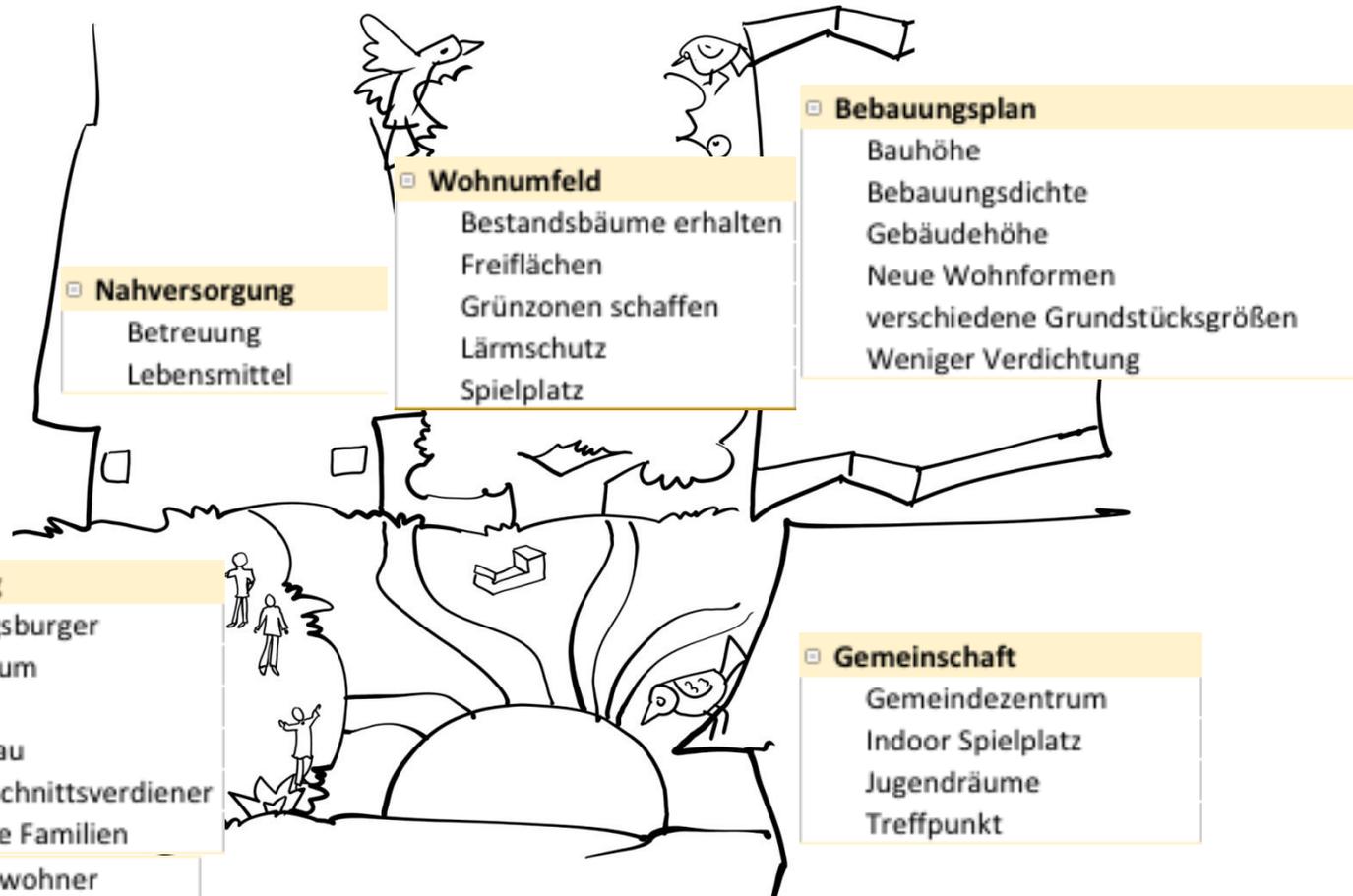
Der Fuchshof als Lebenswelt



Wie kann der Fuchshof Ihren Anspruch an Lebensqualität erfüllen?

4. Ergebnisse der Beteiligungsphase Work-Cafe

Schwerpunkte Handlungsfeld Wohnen

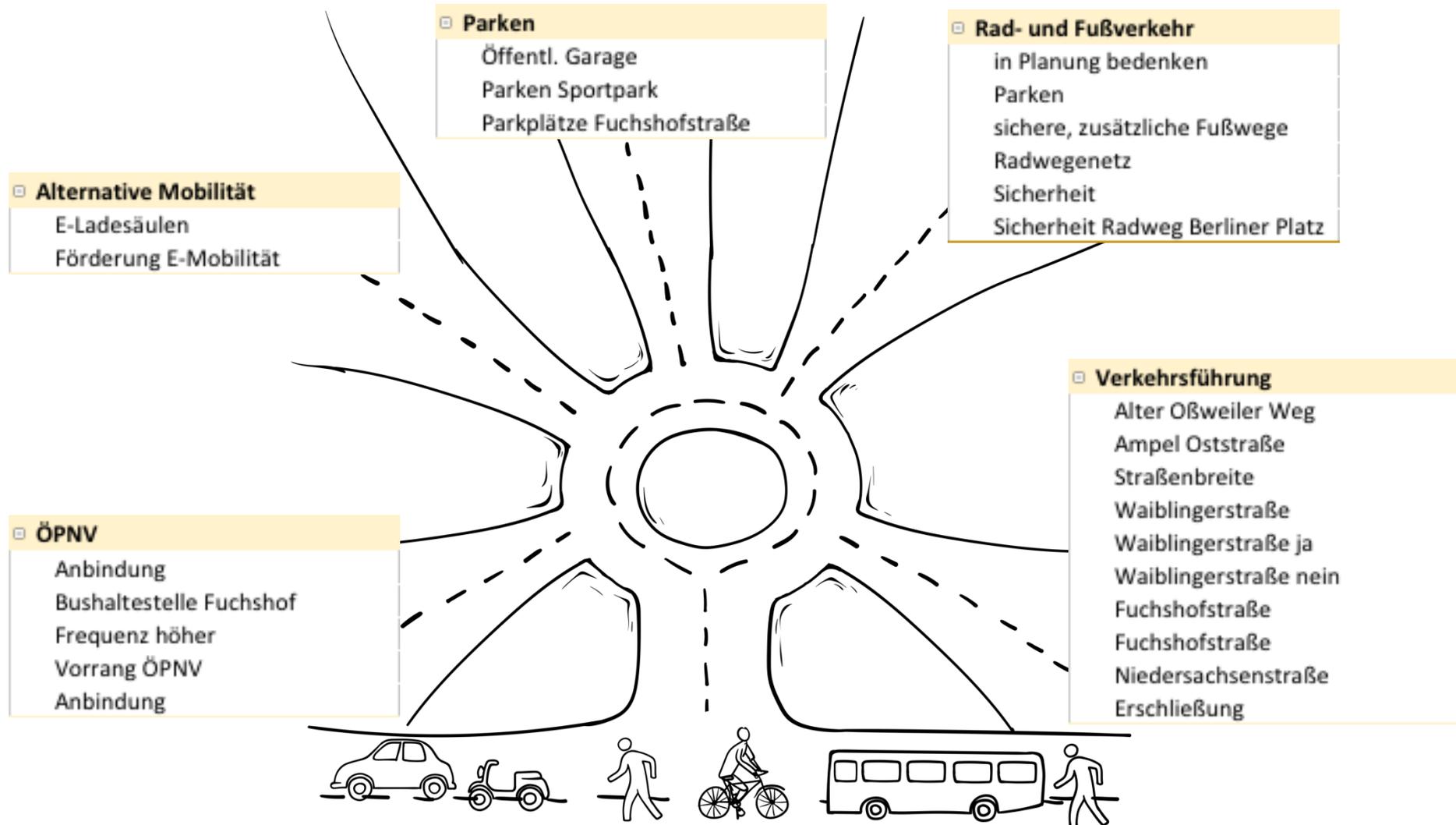


4. Ergebnisse der Beteiligungsphase Work-Cafe



LUDWIGSBURG

Schwerpunkte Handlungsfeld Mobilität

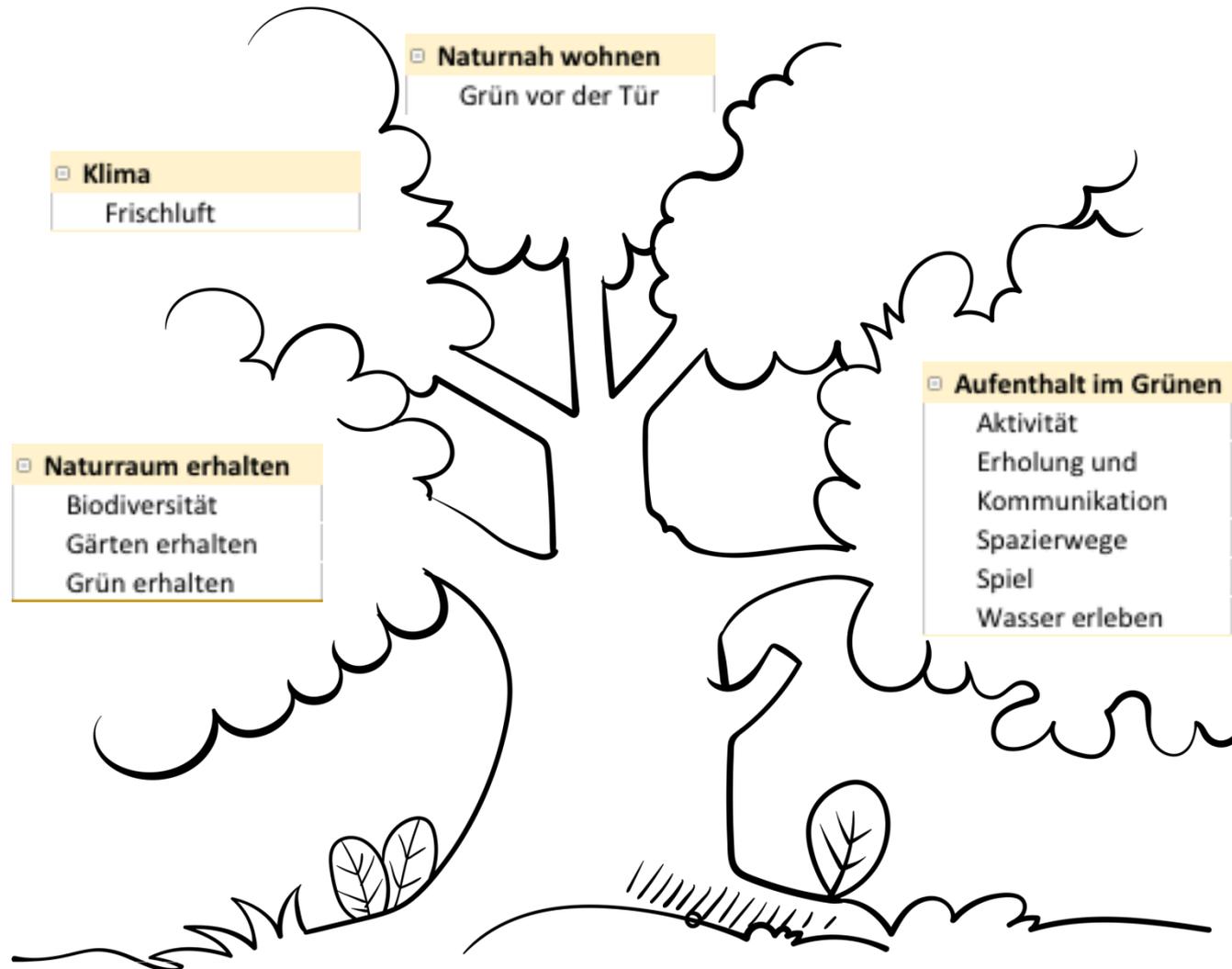


4. Ergebnisse der Beteiligungsphase Work-Cafe



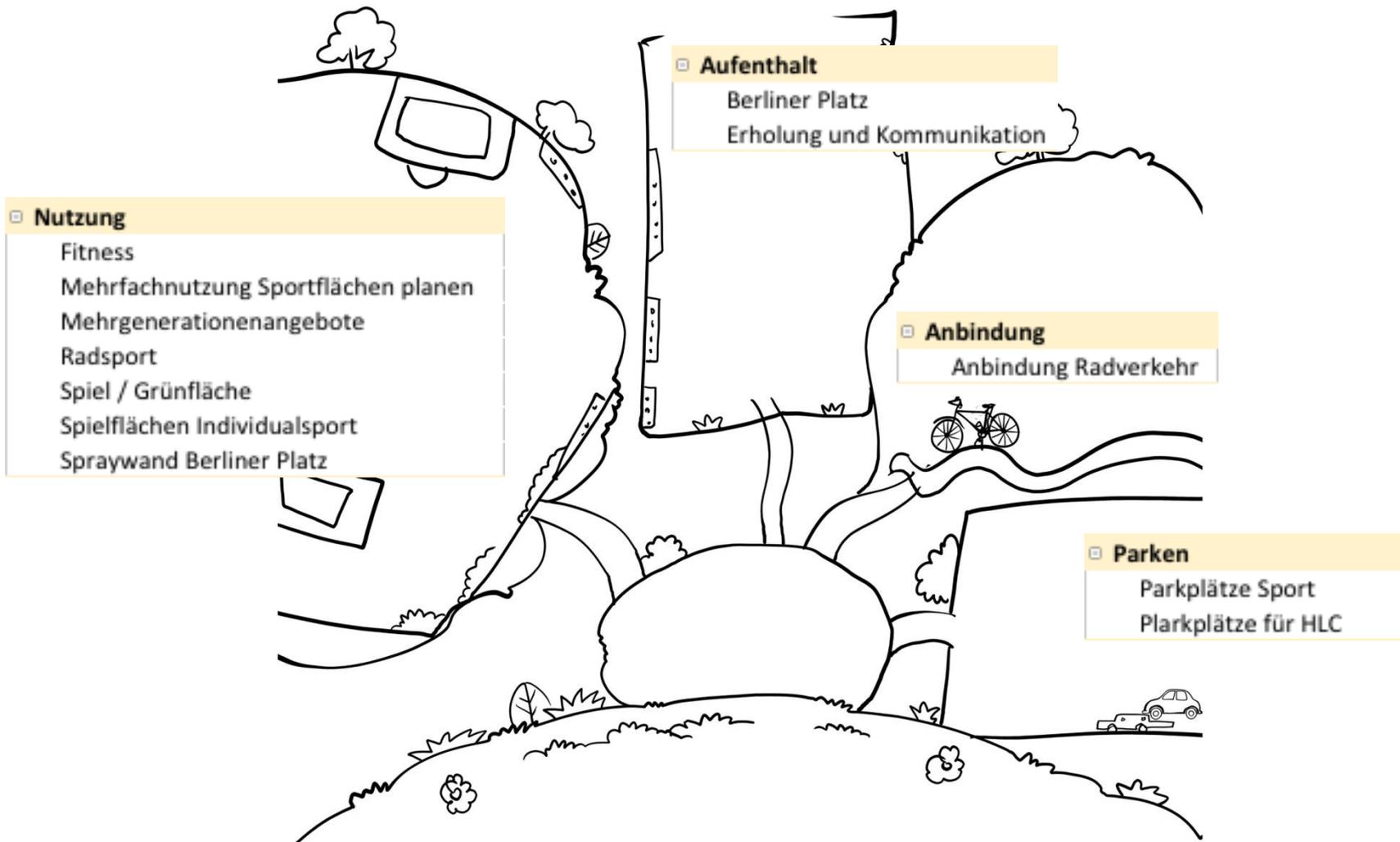
LUDWIGSBURG

Schwerpunkte Handlungsfeld Grün



4. Ergebnisse der Beteiligungsphase Work-Cafe

Schwerpunkte Handlungsfeld Sport



Fazit / Bitte an die Diskussion

5. Nächste Schritte



LUDWIGSBURG

■ **frühzeitige Bürgerbeteiligung** → 01. Februar – 09. März (Bebauungsplan)

- **Dokumentation** der Beteiligungsphase / Abschlussveranstaltung und Vorstellung in den Gremien (**Mai 2018**)

- **Sport:**
 - Durchführung eines Realisierungswettbewerbs für Berliner Platz und Sporthalle Oststadt (ab dem 2./3. Quartal 2018)
 - Erarbeitung eines Vorentwurfs für Sportpark Südost (bis 3. Quartal 2018) und Konkretisierung des Sportparks

- **Grün:**
 - Erarbeitung eines Mobilitäts- und Freiraumkonzepts (bis 3/4. Quartal 2018)

- **Mobilität:**
 - Erarbeitung eines Mobilitäts- und Freiraumkonzepts (bis 3/4. Quartal 2018)

- **Wohnen:**
 - Konkretisierung des Maßes der baulichen Nutzung, Wohnumfeldqualität/Wohntypen und der gewünschten städtebaulichen und architektonischen Qualität



zurück zur Seite Stadtteilentwicklungspläne

- ▶ Bürgerservice
- ▶ Stadtverwaltung
- ▶ Gemeinderat & Politik
- ▶ Stadtporträt
- ▶ Statistik & Einwohnerzahlen
- ▶ **Stadtentwicklung**
 - Stadtentwicklungskonzept
 - Stadtteilentwicklungspläne
 - Zukunftskonferenzen
 - Stadtsanierung
 - Europäische Projekte
 - Deutscher Nachhaltigkeitspreis
 - Living LaB
 - KSIS
 - WLAN
 - Landesgartenschau Bewerbung
- ▶ Haushalt & Finanzen
- ▶ Planen, Bauen & Wohnen
- ▶ Bildung & Familie
- ▶ Soziales & Gesellschaft
- ▶ Energie, Umwelt & Verkehr
- ▶ Internationales
- ▶ Öffentliche Bauprojekte

FUCHSHOF

"SPORT, GRÜN, WOHNEN"



Die Baustellenkamera zeigt alle drei Minuten ein neues Bild vom Baufortschritt (im Browser auf aktualisieren klicken).

Der sogenannte Fuchshof (Entwicklungsbereich Ost und Oßweil) liegt zwischen den Stadtteilen Oststadt und Oßweil. Hier ist in den vergangenen Jahren ein Raum entstanden, der neben den Sportflächen durch offene Siedlungsränder, mit teilweise ehemaligen Gärtnerflächen und untergenutzten Freiflächen definiert ist. Gleichwohl weist dieser Stadtraum zwischen dem Abschluss der östlichen Innenstadterweiterung und den landwirtschaftlich genutzten Dorfstrukturen Oßweils eine ganze Reihe von

- ▶ Stadtplan / Infokarte
- ▶ Veranstaltungskalender
- ▶ Presse
- ▶ Kontakt / Anreise

KONTAKT

Avni Veselaj
E-Mail: a.veselaj@ludwigsburg.de
Telefon: 07141 910-3232

Sophie Hufnagl
E-Mail: s.hufnagl@ludwigsburg.de
Telefon: 07141 910-4086

ENTWICKLUNGSBEREICH

- Präsentation GR
Entwicklungsbereich November 2015
- Präsentation Stadteilausschuss
Oßweil November 2015
- PM Siegerentwurf
Entwicklungsbereich 2015
- Aktuelle Vorlage zur
Verkehrsanalyse 2015
- Verkehrsanalyse Planungsgruppe
Közl
- Wettbewerbsgewinner Plan 1
- Wettbewerbsgewinner Plan 2
- Wettbewerbsgewinner Plan 3

■ Rahmenplan und
Anforderungen



Brandenburger Straße | Mühlhäuser Straße

„Workshop“ / Veranstaltung Mobilität

Juli 2018

- Entwurf des Mobilitätskonzeptes
- Weiterführung der Ergebnisse Stadtteilkonferenz
- Beispielhafte Querschnittsplanung Mühlhäuser Straße



LUDWIGSBURG

Fragen StA

Niedersachsenstraße



21 Parkplätze
1-2 P. Entfallen



LUDWIGSBURG

FACHBEREICH
STADTPLANUNG
UND VERMESSUNG

Niedersachsenstraße OBwell

Alternierendes Parken

Markierung Parkplätze (21St)

Einfahrt

Westfalenstraße 1

- Die Genehmigung zur Sperrung des Gehweg läuft bis zum 27.04.2018
- Die Stadtverwaltung ist auch nicht sehr zufrieden mit dem Bauablauf und versucht Ihre Möglichkeiten für einen geregelten Ablauf auszuschöpfen.

Kreisverkehr Comburgstraße

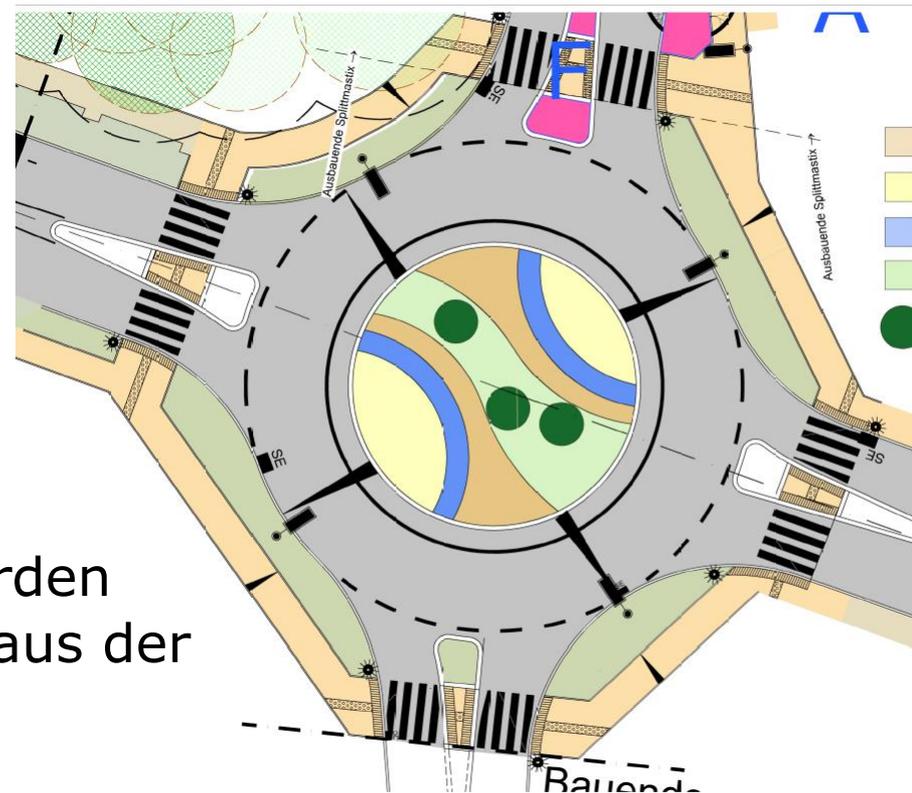
Grünfläche der Kreismitte +
in den Randbereichen werden
mit Stauden bepflanzt

Kreismitte Sträucher ergänzt

Beispiel: Kreisverkehr an der
Aldinger-/ Donaustraße

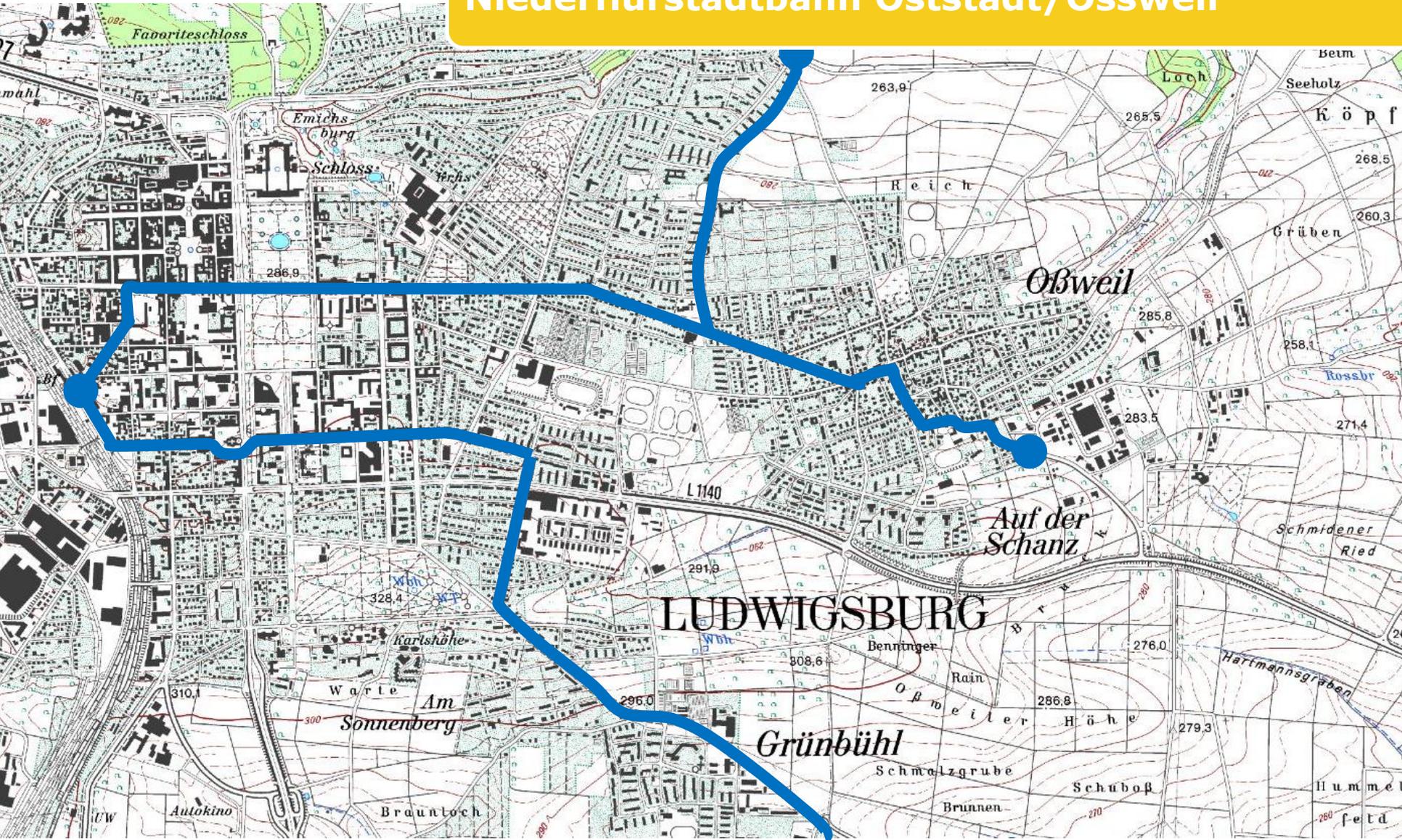
Bereich zwischen dem neuen
Kreisverkehr und dem Wald werden
hochwertige und große Bäume aus der
Baumschule nachgepflanzt

Ausführung in den nächsten Wochen je
nach Witterung

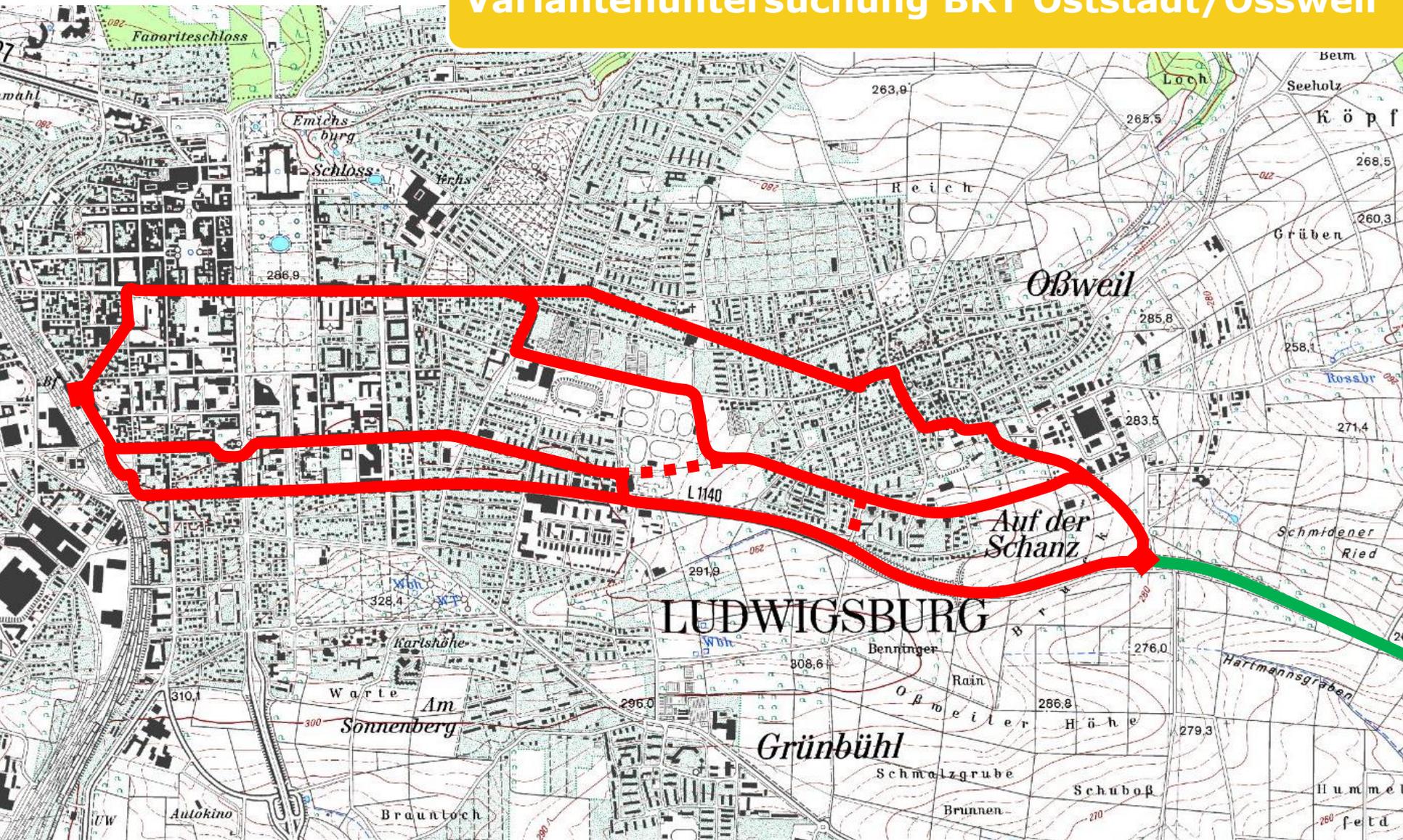


Busverkehr in Oßweil

Niederflurstadtbahn Oststadt/Ossweil



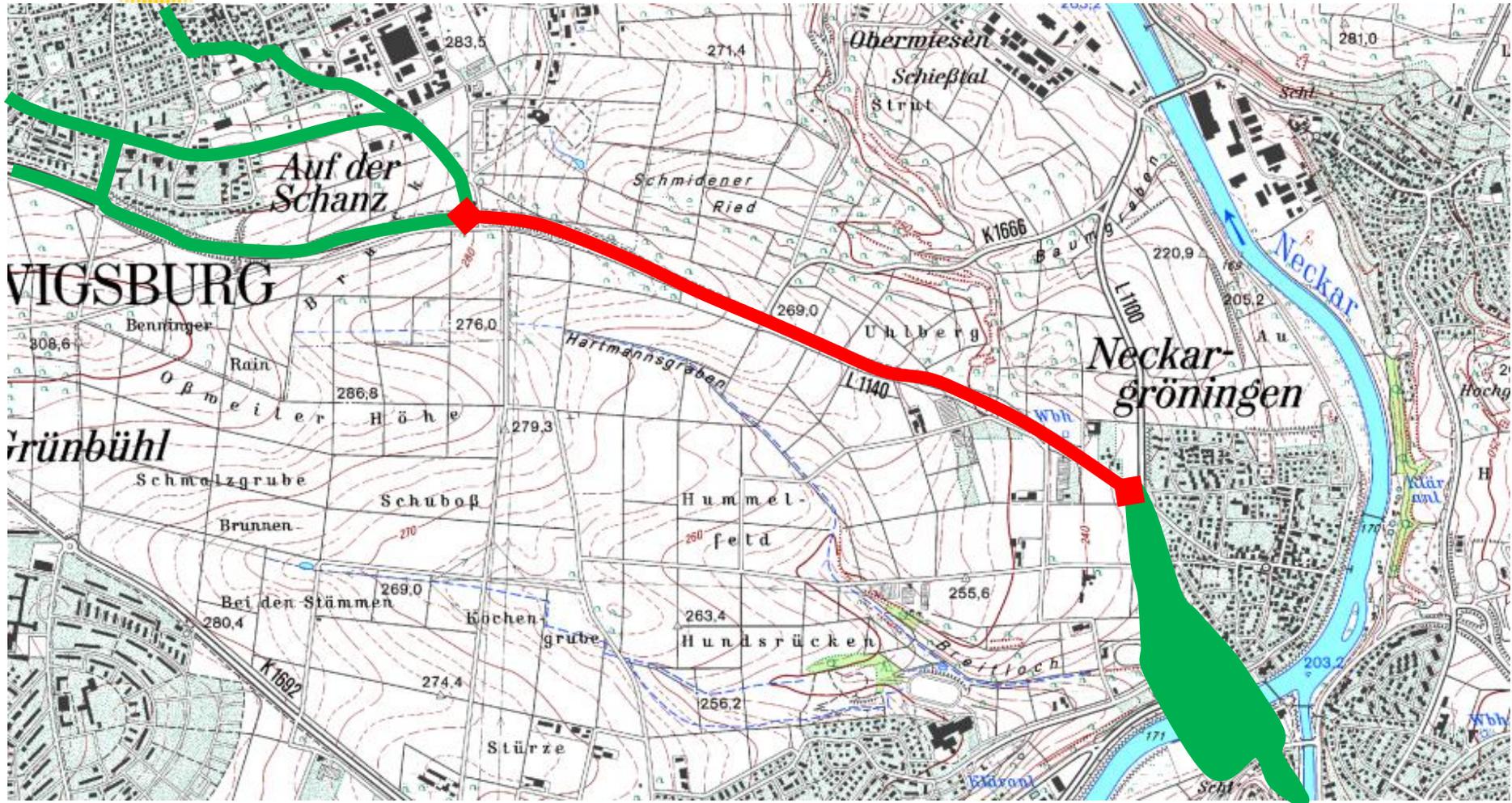
Variantenuntersuchung BRT Oststadt/Ossweil



Teilabschnitt BRT-Achse L1140



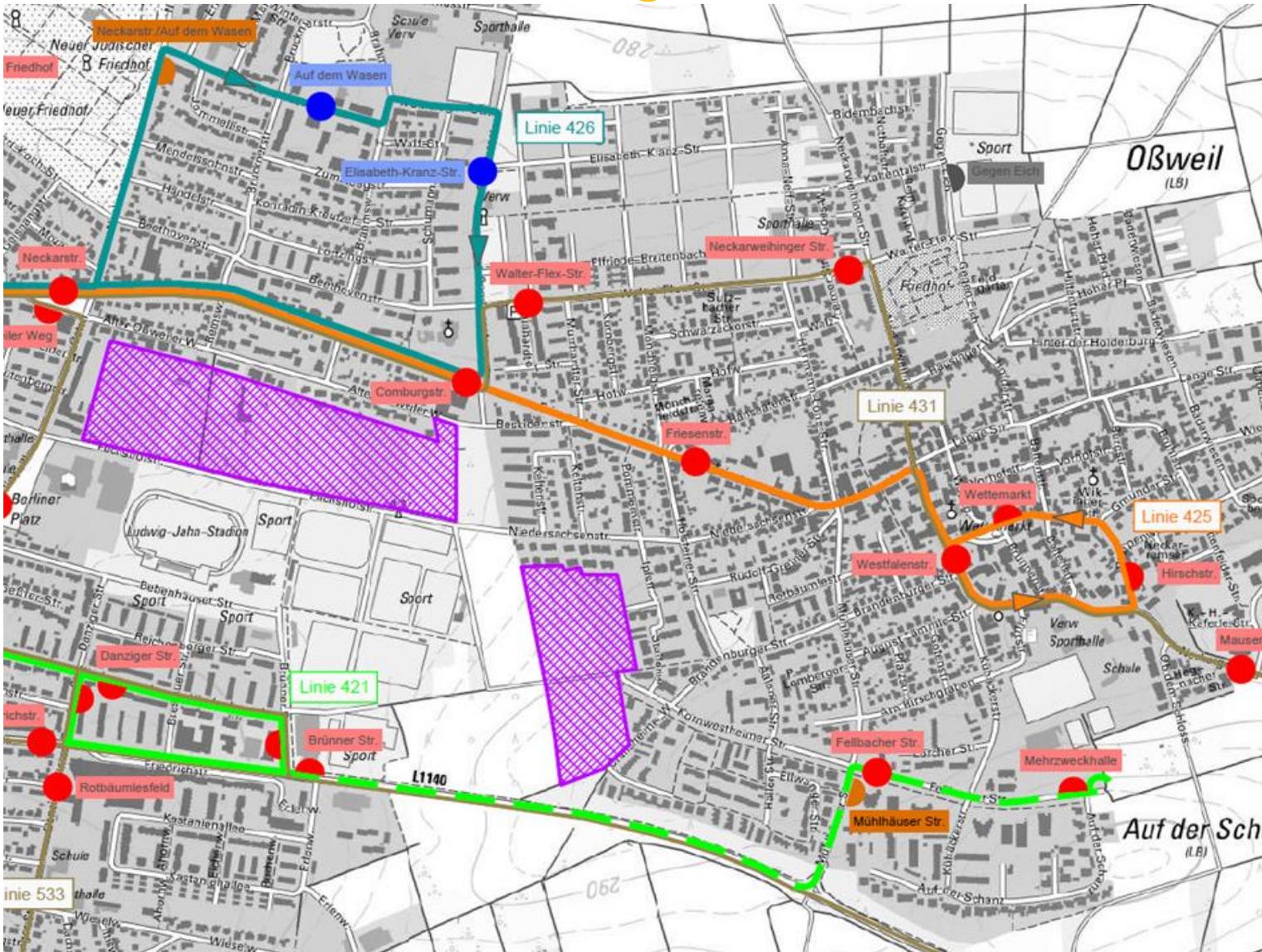
LUDWIGSBURG





LUDWIGSBURG

Entwicklung Busverkehr in Oßweil



Lange Straße

- Die Stadtverwaltung bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtteilausschuss
- Der Ordnungsdienst wird bis sich die Situation eingespielt hat, regelmäßige Kontrollen durchführen

Querungshilfe Fellbacher Straße

- Anregung Stadtteilspaziergang
- Austausch Anwohner mit Stadtverwaltung vor Ort
- Überholen des stehenden Busses nicht mehr möglich, Erhöhung Sicherheit für querende Fußgänger



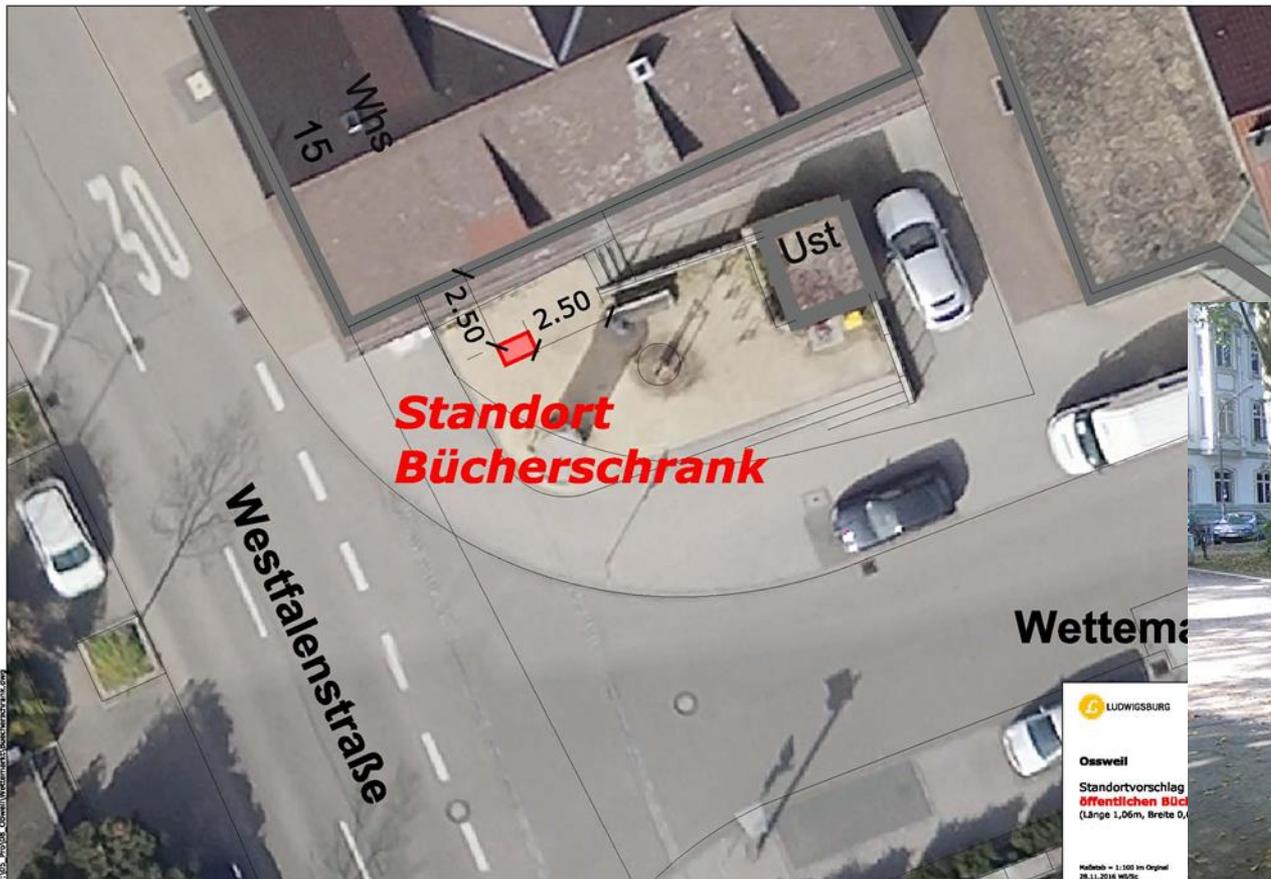
Index:	bearbeitet:	Datum:	gesehen:	Datum:	Inhalt:
e					
d					
c					
b					
a					



LUDWIGSBURG

Bücherschrank Oßweil

Paten für den Bücherschrank werden noch gesucht!





Verschiedenes: Sendemast Oßweil

Ausgangslage

- Antrag auf Baugenehmigung für den Sendemast ist eingegangen
 - Bebauungsplan 11/31 & 11/22
 - Festlegung einer Fläche für öffentliche Zwecke
 - Sendemast befindet sich im Baufenster



Erkennen der Genehmigungsbehörde

- Die Prüfung der Baugenehmigung läuft noch
- Es ist bis jetzt kein Ermessen der Genehmigungsbehörde möglich
 - Nach geltendem Bebauungsplan ist voraussichtlich eine Genehmigung zu erteilen



Standort

- Die durch die Interessensgemeinschaft genannten Alternativstandorte, werden derzeit durch den Antragsteller geprüft (Machbarkeitsstudie)
- Eigentümer des gekündigten Standorts (Mainzer Allee) ist das Landratsamt Ludwigsburg
 - Details zu der Vertragskündigung sind nicht bekannt
- Über weitere Neubauvorhaben der Deutschen Telekom haben wir derzeit keine Kenntnis. Gelegentlich wird der Ausbau eines bestehenden Standorts angezeigt, was nach LBO jedoch verfahrensfrei möglich ist.